



**Gemeindebrief
der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Ochsenfurt und Erlach**



Wichtige Telefonnummern:

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Ingrid Schmidt

Annette Weigand

Telefonseelsorge Gebührenfrei wählen:

0800 - 111 01 11 evangelisch

0800 - 111 02 22 katholisch

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit des Diakonischen Werkes Würzburg:

0931 - 804 87-50

0931 - 804 87-49

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Auflage: 1.750 Stück

Redaktionsteam:

Pfarrer Johannes Müller

Sabine Geiling, Kirsten Bähr,

Klaus Korn, Andrea Schalkhäuser,

Birgit Schneider, Fabienne Wanderer

Datenschutz:

In unserem Gemeindebrief werden Bilder zu Ereignissen und Veranstaltungen aus dem Gemeindeleben veröffentlicht. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung personenbezogener Bilder nicht einverstanden sein, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

Evang.-Luth. Pfarramt Ochsenfurt und 1. Sprengel:

Pfarrer Johannes Müller

Dr.-Martin-Luther-Str. 24

97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 - 2384

Email: pfarramt.ochsenfurt@elkb.de

Internet: www.ochsenfurt-evangelisch.de

2. Sprengel mit Erlach:

Vakant

Vertretung seit 01. Nov. 2021:

Pfarrer Johannes Müller

Tel.: 09331 - 2384

Büro: Sabine Geiling,
Sekretärin

Sprechzeiten: Mo + Di + Mi
09:00 – 13:00 Uhr
Do
15:00 – 18:00 Uhr

Mesnerin: Monika Meergans

Hausmeister: Alfred Oberth

Organisten: Petra Lehrieder
Renate Glauth

Kirchenpfleger: Norbert Stolz

Achtung:

Konto-Nummer für alle Spenden:

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE56 7905 0000 0500 1035 85

BIC: BYLADEM1SWU

Bitte **Verwendungszweck** angeben

Für Ausgabe 179 Oktober – November 2025

Red.-Schluss: 31.Juli 2025



Zum Titelbild:

Foto:

©Gemeindebrief

Zur Rückseite:

Plakat:

© Fabienne Wanderer



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, dass Sie unseren neuen Gemeindebrief in den Händen halten, die Seiten durchblättern, lesen und sich informieren. Es freut uns sehr, wenn Sie uns zurückmelden, dass Sie Wert darauflegen, unser Blättchen in den Händen zu halten. Das hören und lesen alle gerne, die diesen Gemeindebrief gestalten, zeigt es doch wie verbunden Sie mit unserer Kirchengemeinde sind! Gerne nehmen wir nicht nur Lob, sondern auch Ihre Verbesserungsvorschläge und Ideen oder Beiträge auf.

Eine Bitte: Für Hopferstadt suchen wir noch den einen oder anderen, der oder die unseren Gemeindebrief (45 Stück) verteilt.

Ihr Berufsleben wird die frisch gebackene Religionspädagogin Hannah Oswald starten. Sie tritt am 01.09. unsere offene Stelle an und wird in den Gemeinden Sommerhausen mit Lindelbach und Westheim, Sommerhausen und Ochsenfurt mit Erlach ihren Dienst, hauptsächlich für die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, beginnen. In der nächsten Ausgabe wird sie sich ausführlich vorstellen.

Die Ausgabe Juli bis September fällt in die (Haupt-)Urlaubszeit. Manche meinen es sei die schönste Zeit des Jahres. Die

Sonne scheint und bringt gute Laune, die Natur lässt schon die schönsten Früchte reifen. Jeder hat so richtig Lust etwas zu unternehmen.



© Ilona Müller

Der eine hat schon lange eine Urlaubsreise gebucht, die andere entscheidet sich eher spontan. Oder man genießt „Balkonien“.

Zudem ist die Zeit der (Vereins-)Feste. Da gibt es immer etwas zum Feiern, Gründungsjubiläen wie die Sportvereine in Erlach oder Tüchelhausen oder die Feuerwehr in Kleinochsenfurt, die Zeit der Weinfeste beginnt. Es ist einfach wunderbar, dass wir das in aller Freiheit tun können. Feiern und zueinanderkommen. Traditionen pflegen, sich aber auch zu neuen Ufern aufmachen, wenn wir andere Länder und damit auch die Menschen dort besuchen.

Nichtsdestoweniger leben wir in unruhigen Zeiten. Es tut gut sich bei alledem, was wir tun oder lassen, was wir erleben und manchmal auch erleiden, sich auf den zu verlassen, der der Ewige heißt. Der für uns Christen der Anfang, das Ziel und die Mitte unseres Lebens

ist. So grüße ich Sie mit dem Spruch für den Monat September: Gott ist unsre Zuversicht und Stärke (Psalm 46,2).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, nette Begegnungen, neue Erfahrungen, viele erholsame Tage und alles Gute.

Wie immer:
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr
Pfarrer Johannes Müller
und bald Hannah Oswald.

Konfikurs Geburtsjahr 2012 – Konfirmation 2026

Am 05.06.25 meldeten sich 17 junge Menschen aus unseren Gemeinden zum neuen Konfikurs an. Er startet am Freitag, den 04. Juli 2025, das Ziel ist die Konfirmation am 03. Mai 2026. Dazwischen liegt nicht nur der Kurs am Freitagnachmittag. Die Rüstzeit auf dem Schwanberg

mit dem Thema „Abendmahl“ und dem Lagerfeuer, Mitarbeit in den Gottesdiensten u.v.a.m.

Eine wichtige Änderung wird es in diesem Jahr geben. Ab dem 01.09.2025 wird Frau Hannah Oswald den Kurs übernehmen.

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Benefizkonzert mit Troubadour aus Rimpar am 17. Mai 2025 in unserer Christuskirche

Chorleiter Frank Förster und seine ca. 40 Sängerinnen und Sänger gaben erneut in der Christuskirche ein mitreißendes und unvergessliches Gospelkonzert, das alle Zuhörer*innen von den Bänken riss!

Es wurde gemeinsam geschnippt, gesungen und gegroovt.

Der Spendenerlös kam den Hilfsprojekten von Klaus Meyer in Nepal und „Sassi“ Freitag in Tansania zugute.

Text und Foto: Klaus Meyer



Konfirmation 2025

Sieben junge, sympathische Jugendliche zogen am 04. Mai 25 extra schöne Kleidung an, frisierten sich die Haare und machten sich auf den Weg in die Kirche - gefolgt von ihren Eltern, Paten und Freunden. Mit ihrer Zustimmung wurden die Konfis dort herzlich empfangen und in den Mittelpunkt gestellt. Sie bekamen einen besonderen Platz, um eine ganz besondere

Entscheidung auf ihrer Lebensreise zu treffen. Sie sagten „Ja!“ zu ihrer Taufe und damit „Ja!“ zu Gott.

Das ist mutig und stark in dieser Handy – und Social-media – Welt, wie Vertrauensfrau Ingrid Schmidt erläuterte. Schlau ist diese Entscheidung außerdem, denn sie gibt Halt und Struktur im Leben.



Foto: © Fabienne Wanderer

Vor allem gibt sie aber Geborgenheit und einen Ort, an den sie, wann immer sie wollen, zurückkehren können und gerne auch ein bisschen verweilen dürfen.

Behütet durch Gott sind sie – egal wohin der Weg sie führt – ein Leben lang.

Den feierlichen Rahmen brachte das Bläserensemble.

Fabienne Wanderer



Bild © Stephanie Crum



Foto: © Fabienne Wanderer



Kirchentagsfestival im Dag-Hammarskjöld-Gymnasium

Foto: ©Kirsten Bähr

Würzburger Kirchentagsfestival 2025

Am 17. Mai 2025 fand das Kirchentagsfestival im Würzburger Dag-Hammarskjöld-Gymnasium statt. Den Besuchenden bot sich ein äußerst vielfältiges und kreatives Programm, wie zum Beispiel Podien mit Landesbischof Christian Kopp und (zu der Zeit noch) Oberbürgermeister Christian Schuchardt, ein musikalischer Workshop und Konzert mit Jonnes, ein Konzert mit Copain und vieles mehr. Am Programm wirkten auch Gemeindemitglieder aus der Ochsenfurter Christuskirche mit. So stand Prädikantin Ingrid Schmidt für den Ökumenischen

Raum der Stille zur Verfügung. Dort gab es verschiedene kreative Stationen, die zum Innehalten, Nachdenken und Beten einladen. Zum Beispiel konnten zum Wassertropfen beschriftet werden als Symbol für geweinte Tränen und traurige Erinnerungen. Wichtig war das Angebot zum Gespräch als abrundendes Element. In einem anderen Raum des Gebäudes wirkte Kirsten Bähr zusammen mit Mitgliedern des Dekanatspartnerschaftskreises am Informationsstand zur Partnerschaft mit Ruvuma (Tansania) mit.



Abschlussgottesdienst

Foto: © Kirsten Bähr



Reinhild Wesselowsky sang darüber hinaus ebenso wie Gaby Lackinger beim Auftritt des Tansaniachors. An diesem Tag konnte jeder ein für ihn passendes Angebot finden, eine Chance, die jedoch leider nur mäßig wahrgenommen wurde.

Kirsten Bähr

**Am Informationsstand des
Dekanatspartnerschaftsvereins:
Stellvertreter
Dekanatspartnerschaftbeauftragter
Andreas Fritze**

Foto: © Kirsten Bähr

Himmelfahrtsgottesdienst in Sommerhausen am 29. Mai 2025

Unter einem wolkigen Himmel bei optimalen Frühlingstemperaturen feierten die Gemeinden unserer Regio Süd (Winterhausen mit Lindelbach und Westheim, Sommerhausen mit Eibelstadt, Ochsenfurt und Erlach) einen wunderbaren Gottesdienst mit vielen Besuchern an der Schnecke in den Weinbergen von Sommerhausen.



Pfarrersehepaar Irene und Jochen Maier verbanden die vorbeiziehenden Wolken mit den Gedanken, die kommen und gehen. Sie beeinflussen unser Denken negativ wie positiv. So wie die Wolken ziehen positive Gedanken nach oben!

Musikalisch begleitete Frau Petra Lehrieder am E-Piano und der Posaunenchor Lindelbach/ Westheim den Gesang. Der Kirchenchor Sommerhausen gestaltete den Gottesdienst mit aus.



Pfarrer Jochen Maier wurde herzlich mit einem Ständchen der Gottesdienstbesucher zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Er konnte unter den vielen Besuchern auch seiner Mutter gratulieren, die tatsächlich am selben Tag ihren Geburtstag feiert.

*Johannes Müller
Fotos © Jochen Maier*

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
2026 ins Amphitheater des Knaus Campingplatzes Ochsenfurt!**

Gottesdienst am 01.06.25 mit dem Chor „Sing mit“ aus Albertshausen und Umgebung



Foto © Fabienne Wanderer

„Exaudi“ ist der Name der Sonntags zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten und bedeutet: „Höre!“ Den Anspruch des Zuhörens erfüllt auf wunderbare Weise der Chor „Sing mit“ aus Albertshausen und Umgebung unter der Leitung von Herrn Gerd Kirschnik. In 5 modernen Liedern lud der Chor zum Hören ein.

Von „Mit weitem Horizont“ über „Unser Land“ bis zu „Osse Shalom“ (Der du Frieden schaffst in der Höh', gib deinen Frieden auch auf Erden deinem Volke Israel. Amen, amen) reichte das Repertoire. Herzlichen Dank an den zu Ohren und Herzen gehenden Auftritt!

Text: Johannes Müller

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch AUGUST 2025

Pfarrer Müller hoch zu Ross – gelebte Ökumene



Pfingstritt 2025

Foto: Burkard Bähr

Traditionell findet in Ochsenfurt alle zwei Jahre der Pfingstritt statt, der auf einen über 500 Jahre alten Brauch zurückgeht. Bereits 1464 wurde urkundlich berichtet, dass die Pferde der Bauern aus dem Ochsenfurter Gau an der St. Wolfgangskapelle den Pfingstsegen erhielten. Dieser sollte sie vor Unglück und Krankheit schützen. Schon vor dem Bau der St. Wolfgangskapelle war ihr Standort ein wichtiger Rastplatz für Pilger und Händler an der Straße nach Rom. Beim Wolfgangsrith, wie der Pfingstritt auch heißt, ziehen noch heute unter Führung des katholischen Pfarrers zu Pferde viele Reiter, festlich geschmückte Kutschen,

Fahnenabordnungen und Fußgruppen der Vereine von der alten Mainbrücke durch die Altstadt über die gesperrte Bundesstraße hinauf zur St. Wolfgangskapelle. Während bis 1803 sich alle Teilnehmenden in der Nähe der Kapelle an den von Händlern angebotenen Speisen und Getränken stärken konnten, müssen heute alle im Anschluss an die Pferdesegnung zurück nach Ochsenfurt auf den Festplatz ziehen. Denn bis heute wirkt das damalige Bewertungsverbot der katholischen Kirche bei der Kapelle wegen der ausschweifenden, weltlichen Feierlichkeiten. Die Ursprünge des Ochsenfurter

Pfingstritts liegen in der katholischen Kirche. Doch dieser Brauch schrieb Geschichte:



Pfingstritt 2025 Foto: ©Burkard Bähr

Seit vielen Jahren ist auch die evangelische Geistlichkeit nicht nur präsent, sondern übernahm auch die Begrüßung und die Andacht an der Kapelle zusammen und im Wechsel mit den

katholischen Kollegen. In früheren Jahren wäre das undenkbar gewesen.

Der diesjährige Pfingstritt schrieb einmal mehr Geschichte, führte doch mit Pfarrer Johannes Müller erstmals ein evangelischer Geistlicher den traditionell katholischen Festzug an, während Pfarrer Sternnagel zu Fuß mitlief. Dies ist ein wunderbares Zeichen des Miteinanders zwischen den Konfessionen über Trennendes hinweg. Dass dies möglich ist, verdanken wir Geistlichen und vielen Christen beider Konfessionen, die sich für die Ökumene einsetzten und noch einsetzten. Es zeigt, dass Gemeinschaft in Verschiedenheit möglich ist und bereichert.

Kirsten Bähr



Andacht an der St. Wolfgangskapelle

Foto: ©Burkard Bähr

Auf dem Lutherweg durchs Muldental in Sachsen

Reise mit dem Städtepartnerschaftsverein Ochsenfurt

30.08.2025 – 06.09.2025



Blick auf Colditz

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

auch dieses Jahr organisiert Werner Binnen wieder eine Wandertour, die wie auch im letzten Jahr in Zusammenhang mit einer unserer Partnerstädte steht. Es geht am Samstag 30.08. nach Colditz. Erkundet werden dann eine Woche lang die romantischen Flusstäler der Freiburger und der Zwickauer Mulde. Neben naturnahen Flussauenlandschaften, altherwürdigen Städten, Burgen und Schlössern werden wir auf unserem Wanderweg auch gleichzeitig auf dem Lutherweg in Sachsen unterwegs sein.

Übernachtet wird in der Pension am Albertberg in Colditz.

Da die Wanderung auch im Programm der VHS stehen wird und das neue Programm bald erscheint, gibt Werner Binnen schon jetzt die Gelegenheit sich anzumelden unter:

Telefonnummer: 09331/4913

Werner Binnen

Kosten 600 Euro



Schloßansicht nahe Mulde



Gottesdienste



Ochsenfurt **Christuskirche**

Juli

So	06.07.	09:30	Uhr*	3. So. n. Trinitatis	Müller
So	13.07.	09:30	Uhr	4. So. n. Trinitatis	Müller
So	20.07.	09:30	Uhr	5. So. n. Trinitatis	Müller
So	27.07.	09:30	Uhr	6. So. n. Trinitatis	Meyer ☕

August

So	03.08.	09:30	Uhr*	7. So. n. Trinitatis	Schmidt
So	10.08.	09:30	Uhr	8. So. n. Trinitatis	Lütgenau
So	17.08.	09:30	Uhr	9. So. n. Trinitatis	Schmidt
So	24.08.	09:30	Uhr	10. So. n. Trinitatis	Meyer
So	31.08.	09:30	Uhr	11. So. n. Trinitatis	Eyselein ☕

September

So	07.09.	09:30	Uhr*	12. So. n. Trinitatis	Müller
So	14.09.	11:00	Uhr	13. So. n. Trinitatis	Müller
kein Gottesdienst in der Christuskirche					
Einladung zum Wander-GD nach Erlach (siehe auch S. 16/17)					
So	21.09.	09:30	Uhr	14. So. n. Trinitatis	Müller
So	28.09.	10:30	Uhr	15. So. n. Trinitatis	Müller
Motorrad-Gottesdienst					
So	05.10.	10:30	Uhr	16. So. n. Trinitatis	Müller + Team
Fam.-GD Erntedank					

* Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

** Gottesdienst mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Erlach

Johanniskirche

Samstag	28. Juni	18:00	Uhr	-	Müller
Sonntag	27. Juli	11:00	Uhr	-	Meyer
Sonntag	31. Aug.	11:00	Uhr	-	N.N.
Sonntag	14. Sept.	11:00	Uhr	-	Müller – Wander-GD (siehe S.17)

Einladung nach Ochsenfurt zum Erntedank / Fam.-Gottesdienst
am **05. Okt. 2025** um **10:30 Uhr**

Gaukönigshofen

Jeweils Sonntag um **11:00 Uhr** in der Nikolauskapelle

06. Juli	-	Müller
03. Aug.	-	Schmidt
07. Sept.	-	Müller

Einladung nach Ochsenfurt zum Erntedank / Fam.-Gottesdienst
am **05. Okt. 2025** um **10:30 Uhr**

Bibel heute - Gesprächskreis: Termin nach Vereinbarung

Kindergottesdienst

in der Christuskirche

um **09:30 Uhr** parallel zum Hauptgottesdienst

entfällt im Juli und August.

September stand bei Red.-Schluss noch nicht fest.



Einladung zum Erntedank / Fam.-Gottesdienst
am **05. Okt. 2025** um **10:30 Uhr**

Bitte Abkündigungen, Aushang, Homepage und Tagespresse beachten!

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Seniorenheim »Haus Franziskus«

Jeweils einmal im Monat meist am 2. Donnerstag, um 10:00 Uhr im großen Saal.

Ökumenisches Friedensgebet

an jedem 4. Freitag im Monat um 18:00 Uhr.

25. Juli – kath. St. Andreas
entfällt im August
26. Sept. – evang. Christuskirche



Wandergottesdienst Erlach

Eine feste Größe im Jahreskalender der "B13-Gemeinden" ist der ökumenische Wandergottesdienst im Schlosshof in Erlach.

Wer gerne wandert und den Gottesdienst besuchen will kommt am:

Näheres entnehmen Sie bitte unserer Homepage und / oder dem Infoblatt.

Nicht vergessen:

Bitte Proviant (natürlich nur, wer etwas essen will) und Sitzkissen mitnehmen!

**Sonntag, 14. September um 11:00 Uhr
nach Erlach**

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!
Die Redaktion

KREISE, TREFFS & INFORMATIONEN!

Chor der Christuskirche Oh' cappella

Montag 19:15 Uhr Probe im Gemeindehaus. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Sigrid Arzuman

Kirchenvorstand

Sitzungen: im Gemeindesaal
jeden **2. Mittwoch im Monat** um
19:45 Uhr

09. Juli
10. Sept.

Ökum. Bibelkreis

14-tägig **Mittwochs** im Pfarrzentrum
St. Andreas um **09:00 Uhr**.

02. + 16. + 30. Juli
13. + 27. Aug.
10. + 24. Sept.

Kontakt:
Ingrid Schmidt

Posaunenchor

Donnerstag 19:30 Uhr im Gemeindehaus

keine Probe in den Ferien

Kontakt:
Helmut Probst

Seniorenkreis

Jeden **3. Mittwoch im Monat** um
14:30 Uhr, im Gemeindesaal.

16. Juli - **14:00 Uhr** Ökumenisches Sommerfest in der **Christuskirche**.

August - Sommerpause
17. Sept. - Jahres-Rückblick mit Bildern

Bitte achten Sie auf Hinweise bei Abkündigungen und auf der Homepage.

Kontakt:
Katrin Eitschberger

Youth Club 21

Evangelische Jugend Ochsenfurt ist bei Instagram.

Treffen zweimal im Monat von
18:00 – 20:00 Uhr, im Gem.-Haus

Kontakt: Stefan Spehnkuch
Stefan.spehnkuch@web.de

Pfarramt

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Evtl. Änderungen bei Gottesdiensten und Terminen sind vorbehalten!

Die Redaktion

Kollektenplan Juli - September 2025

	Ochsenfurt	Erlach
06. Juli	eigene Gemeinde	---
13. Juli	eigene Gemeinde	---
20. Juli	Aktion 1 + 1 mit Arbeitslosen teilen	---
27. Juli	Kirche in Mecklenburg für die Stiftung „Kirche mit Anderen“	Kirche in Mecklenburg für die Stiftung „Kirche mit Anderen“
03. Aug.	eigene Gemeinde	---
10. Aug.	Kindertagesstätten	---
17. Aug.	eigene Gemeinde	---
24. Aug.	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB	---
31. Aug.	eigene Gemeinde	eigene Gemeinde
07. Sept.	Diakonisches Werk Bayern III	---
14. Sept.	---	eigene Gemeinde
21. Sept.	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	---
28. Sept.	Gefängnisseelsorge	---
05. Okt.	Mission EineWelt	---

Sammlungen

Monat	Sammlungszweck	Art der Vereinnahmung
Juli	---	---
August	---	---
September	---	---



...allen Geburtstagskindern

*im Juli, August und
September*

und wünschen Gottes Segen!

Die Liste, die im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht
ist, wird auf EDV-Basis erstellt.

Wer nicht erscheinen möchte, bitte rechtzeitig (mindestens
vier Monate vorher) im Pfarramt melden!

Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurde:

In Ochsenfurt:

3 Taufen



Kirchlich bestattet bzw. ausgesegnet wurden:

In Ochsenfurt:

4 Bestattungen



Heiliger Geist

Der *Heilige Geist* ist keine Person aus der Bibel, wohl aber ein wesentlicher Bestandteil unseres christlichen Glaubens. Wie heißt es im Glaubensbekenntnis: "Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den *Heiligen Geist*, geboren von der Jungfrau Maria..... Ich glaube an den *Heiligen Geist*."

Sie, liebe Leserinnen und Leser, können diesen Beitrag im Juli lesen, wenn das Pfingstfest schon gewesen ist. Pfingsten beschließt die drei großen Feste im Kirchenjahr. Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu Christi. Ein Fest, das für alle inhaltlich verständlich ist. Ostern feiern wir die Wiederauferstehung Jesu Christi, nach seinem menschlichen, leidensvollen Tod am Kreuz. Wenn wir an „nur“ einen Gott glauben, wozu bedarf es dann Jesu Christi? Wir Menschen haben Probleme mit der Vorstellung des einen Gottes. Wir möchten uns Gott vorstellen können. Als Beispiel das bekannte Bild „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo zeigt Gott als alten

Mann mit weißem Bart. Gott ist weder männlich, weiblich oder divers. Man kann ihn nicht sehen oder berühren, seelisch fühlen aber sehr wohl.



Die Erschaffung Adams, Michelangelo, Sixtinische Kapelle ©Bild PD

Gott hat Jesus Mensch werden lassen, um uns diese Glaubensprobleme zu nehmen. Jesus, unser Vermittler zu Gott. Das Verständnis zum *Heiligen Geist* ist schwieriger. Jesus sagt vor seiner Himmelfahrt im Gespräch mit Nikodemus, dass die Menschen aus Wasser und aus Geist neu geboren werden müssten (Johannes 3, 1-21). Nach dem Johannesevangelium blies der auferstandene Jesus seine Jünger an und sagte: „Nehmt hin den *Heiligen Geist*“. Er erklärt ihnen, dass der *Heilige Geist* künftig an seiner Stelle unter ihnen wirken werde. „Ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster

geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit.“

Fünfzig Tage nach Ostern (Pfingsten, aus dem griechischen „fünftzigster Tag“) trafen sich die Jünger. Da „geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer“. Der *Heilige Geist* war über sie gekommen und hatte sie so sehr erfüllt, dass sie anfangen „zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2, 2ff). Menschen, die miterlebten, wie die Mitglieder der Urgemeinde plötzlich in seltsamen Sprachen drauflosredeten, hielten die Gemeindemitglieder zunächst für betrunken.

Von nun an leitete der *Heilige Geist* das Geschehen in der Urgemeinde. Paulus betont, der *Heilige Geist* bewirke „Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit“ (Galater 5, 22f.). Der Geist Gottes habe die Gläubigen vom Tod befreit, denn, „wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“ (Römer 8,11) Sehr eindrucksvoll ist auch der

Satz, den Paulus an den offensichtlich verunsicherten Timotheus richtet: „denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“



Ein Mann betet zum Heiligen Geist, Buchmalerei von Willem Vrelant, 1460 ©Foto PD

Das Wort Geist heißt auf Griechisch „pneuma“ und bedeutet einmal das materiell, luftartige auch feuerartige Substanz und theologisch Heiliger Geist.

In den Seligpreisungen heißt es: „Selig sind die geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.“ Geistlich arm ist

derjenige, der sich „seiner Schwäche Gott gegenüber bewusst ist, was gut und was böse ist.

Aber auch im Alten Testament ist der Begriff Geist zu finden. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“ (1. Mose 1, 1f) Weitere Beispiele gibt es genug. Aber es bleibt die Frage, ist der *Heilige Geist* für unser Glaubensverständnis so bedeutungsvoll, dass er neben Gott und Sohn die Dreieinigkeit unseres Glaubensverständnisses ausmacht. Die Trinitätslehre wurde im 4. Jahrhundert als Dogma festgelegt.

In den Gebeten eines jeden von uns werden auch Heilige um Hilfe angesprochen oder sogar verstorbene Menschen, die für uns bedeutungsvoll waren.

Auch diese Verhaltensweise ist vereinbar mit dem Glauben an den einen Gott.



Bild 3: Engel mit dem Heiligen Geist als Sonne: Santi di Tito (1536#1603), Santa Maria del Soccers, Prato bei Florenz. Bild: SaillkoCCBY-Sa3.0

Klaus Korn





30 Jahre

Concerto

JUBILÄUMS- SOMMERKONZERTE

Fr, 18. Juli 2025, 19:30 Uhr
Christuskirche Ochsenfurt

Sa, 19. Juli 2025, 19:30 Uhr
Pfarrkirche Hopferstadt

-Eintritt frei-

Herzliche Einladung
zum gemütlichen
Ausklang



Besuch aus Ruvuma im Dekanat Würzburg im Juli 2025



Partnerschaftsbesuch 2022 in Songea – Partnerschaftskomitee.

In diesem Jahr kommen nach Würzburg: Stellvertr. Bischof Lewis Ngongi, Songea (unten 4.v.l.), Dekanin Faraja Kisoso, Dekanat Madaba (oben 3.v.r.), Dekan Malaki Mwilongo, Dekanat Mbinga (oben 1.v.r.), sowie Josepha Kayombo, Partnerschaftsordinatorin der Ruvumadiözese, Songea (nicht auf dem Foto).

Foto © Andreas Fritze

Vom 10. bis zum 30. Juli 25 wird eine vierköpfige Delegation aus unserer evangelischen Partnerdiözese Ruvuma (Tansania) das Dekanat Würzburg besuchen.

Der Delegation gehören der stellvertretende Bischof Lewis Ngongi aus Songea, der Dekan Malaki Mwilongo aus dem Dekanat Mbinga, die Dekanin Faraja

Kisoso aus dem Dekanat Madaba und die Partnerschaftsordinatorin der Diözese Ruvuma Josepha Kayombo aus Songea an. Die Planungen haben inzwischen Gestalt angenommen: Der Besuch wird für den intensiven Austausch über zwei Themen genutzt werden, die unsere Partner und uns sehr beschäftigen.

Ein Thema ist die Entwicklung unserer Kirchen im Zusammenhang des gesellschaftlichen Wandels, insbesondere in Ruvuma und in Bayern. In diesem Rahmen werden die Gäste Kirchengemeinden im Dekanat Würzburg besuchen und verschiedene kirchliche Einrichtungen kennenlernen. Das Programm bietet Gelegenheit für Begegnungen mit Gemeindemitgliedern, unter anderem mit Jugendlichen, Senioren und Pfarrer*innen. Ein Aufenthalt bei Mission Eine-Welt (MEW) in Neuendettelsau ist ebenfalls vorgesehen. Das zweite Thema beinhaltet den Austausch über den Umgang mit den Folgen des Klimawandels in ökologisch, ethischer, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht. Besichtigungen und Führungen in landwirtschaftlichen Betrieben, bei einem Imker und mit einem Vertreter des Wasserwirtschaftsamts stehen auf der Tagesordnung. Natürlich werden auch die bestehenden Partnerschaften mit dem Kindergarten Sommerhausen und dem evangelischen Dag-Hammarsköld-Gymnasium gepflegt. Besuche dürfen dort nicht fehlen.



Besuch in Songea 2024

Foto © Kirsten Bähr

Auch Sie sind ganz herzlich eingeladen, unseren Gästen zu begegnen. Gelegenheit dazu bieten sich unter anderem in St. Stephan am:

Sonntag, den 13.07.2025 um 11:00 Uhr

beim Gottesdienst zum Thema „Menschen aus einer Welt“ und anschließend beim Gemeindefest oder am:

Sonntag, den 27.07.2025 um 9:30 Uhr

beim Dekanatspartnerschaftsgottesdienst in der evangelischen Kirche Winterhausen.

Informationen unter:

www.missionsdekanatwuerzburg.de

Kirsten Bähr



Schlauchboot, Tintenfisch, Windräder, Windräder, Robbe, Schwimmgelbe

Termine zum Vormerken

18. / 19.07.25 Jubiläumskonzerte des Chores „Concento“

30 Jahre Damenchor „Concento“ aus Hopferstadt! Das muss gefeiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Sommerkonzerten am **Freitag, 18. Juli 2025**, in der Christuskirche Ochsenfurt und am **Samstag, 19. Juli 2025**, in der Pfarrkirche Hopferstadt, jeweils um **19:30 Uhr**.

Der Eintritt ist frei.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen musikalischen Sommerabend,

der Sie in die Welt unserer Chormusik entführt. Von modernen geistlichen Liedern, über Liebes-Songs bis hin zu bekannten Hits und Klassikern ist für jeden etwas dabei.

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen auf unser Jubiläum in Ochsenfurt auf dem Kirchplatz und in Hopferstadt im Pfarrgarten anstoßen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

14.09.25 Wandergottesdienst Erlach

Unser gemeinsamer ökumenischer Wandergottesdienst findet am **14. September 2025** wieder im Schlossgraben in Erlach statt.

Bitte die Uhrzeit beachten: Beginn ist um 11.00 Uhr!

Gemeindeassistentin Frau Sabine Mehling-Sitter und Pfarrer Johannes Müller

gestalten den Gottesdienst. Bitte Sitzkissen und Verpflegung mitbringen!

Eine Wandergruppe startet auch von Ochsenfurt. Bitte die genauen Zeiten auf unserer Homepage, im Ochsenfurt Info-Blatt oder in der Presse beachten.

16.09.25 Gottesdienste zum Schulbeginn in der Grundschule

Wir blicken schon auf das kommende Schuljahr. Die ökumenischen Andachten mit der Segnung der Erstklässler wird am **16. September 2025** in der Grundschule, **um 8.30 Uhr und 9:45 Uhr**.

Die ökumenischen Gottesdienste für die Klassen 2 bis 4 finden am **24. September 2025 jeweils um 8:30 Uhr und 9:45 Uhr** in der Christuskirche statt.

21.09.25 Gottesdienst mit Tiersegnung am terroir f in Frickenhausen

Ein herrlicher Ausblick auf das Maintal erwartet alle, die mit ihren Tieren am **21. September 2025 um 15.00 Uhr** nach Frickenhausen zum terroir f an die große Abendmahlsdarstellung

kommen. Sabine Mehling-Sitter und Johannes Müller feiern den ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Segnung der Tiere (und natürlich der Menschen).

27.09.25 Konzert „Double U C“

Am Abend vor dem Motorradgottesdienst wird es am **Samstag, 27.09.25 um 18.00 Uhr** ein Konzert mit der Band „Double U C“ geben. Uriger Rock der Hammelburger

Band wird uns an diesem Abend eingrooven. Veranstalter sind die Evang.-Luth. Pfarrei Ochsenfurt – Erlach und „Kirche an anderen Orten“ im Dekanat Würzburg.

www.ochsenfurt-evangelisch.de/aktuell
www.motorrad-evangelisch.de

28.09.25 Motorradgottesdienst zum Saisonschluss

Save the date! Die Motorrad-Saison endet mit dem Motorradgottesdienst „Rückenwind“ in Ochsenfurt am **Sonntag, 28.09.2025 um 10.30 Uhr**.

Eine erlebnisreiche Saison liegt hinter uns. Mal kam der Wind von vorne, mal von der Seite und am besten von hinten. „Rückenwind“ hält Rückschau und lädt zum Nachdenken

darüber ein, was uns stärkt, mutig nach vorne gehen lässt und letztendlich trägt.

Gelegenheit zu Einzel- und Gruppensegnungen und „Benzin - Gesprächen“. Als Verpflegung wird es Butterbrezen und Getränke auf dem Kirchenvorplatz geben:

Dr. Martin-Luther-Str. 26, 97199 Ochsenfurt.

Wir freuen uns wenn Sie an den Konzerten und den Gottesdiensten teilnehmen!!!

Neues aus dem Kindergottesdienst

Im letzten Kindergottesdienst dachten die Kinder über die Geschichte des „Turmbaus zu Babel“ (1. Mose 11) nach. Die Kinder beschäftigte die Frage, weshalb der Mensch wie Gott sein will, groß hinaus und letztendlich scheitert, wenn er sich selbst in den Mittelpunkt stellt. Das Bauwerk, der Turm, zerfällt von ganz allein. So bauten die Kinder ihren eigenen Turm – und jeder kennt das, der mit Klötzchen versucht hat einen Turm zu bauen – er fällt ab einer bestimmten Höhe um.

Was hindert, dass wir uns abgrenzen und besser als andere sein wollen? Wie überwinden wir das?

Die Bitten wurden formuliert und auf einen schön gestalteten Karton geschrieben. Sie können ihn im Fester des Foyers unseres Gemeindehauses bewundern!



Übrigens:

Alle Kinder im Kindergarten und Grundschulalter sind herzlich



willkommen zum KiGo! Schaut auf unserer Homepage nach, wann der nächste stattfindet! Ganz besonders freut sich über viele Kinder Heike Thieme-Stremel, die den KiGo leitet.

Fotos und Text Johannes Müller



Kinderseite

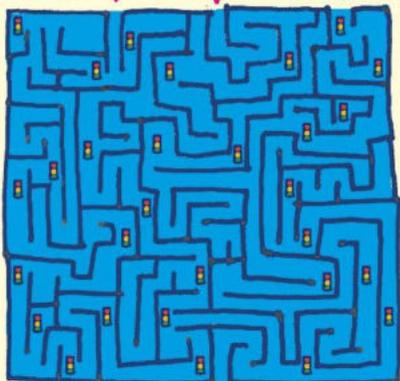
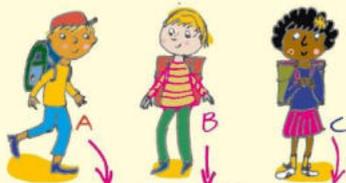
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

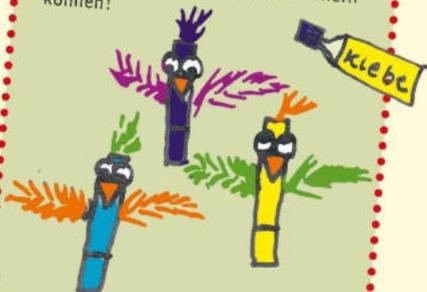


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Familiengottesdienst zu Erntedank



5. Okt. 2025

10.30 Uhr

Evang. Christuskirche